

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **24 (1967)**

Heft 9

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ja, die verhältnismässig kleine Mühe lohnt sich bestimmt, denn wer schon unter Ekzemen leiden musste, kennt die damit verbundene Qual. Es ist bestimmt wunderbar, dass die Natur solch einfache Mittel zur Verfügung hat. Wir raten bei der Anwendung an, nur die Berberitzenrinde zu kochen und die Kamillen bloss abzubrühen, denn aromatische Blüten und Kräuter kocht man in der Regel nicht, damit die Aromastoffe, die beim Heilungsprozess ebenfalls mitwirken können, nicht verloren gehen.

Anerkennende Wertschätzung

Da die Natur viele hilfreiche Mittel darbietet, ist es ein Vorrecht, sie Leidenden zugute kommen zu lassen. Besonders findet auch die Möglichkeit, durch eigene Beobachtung frühzeitig eingreifen zu können, immer wieder anerkennende Wertschätzung, wie dies aus nachfolgendem Schreiben anspornend hervorgeht.

Frau D. aus P. schrieb am 1. Februar 1967 wie folgt: «Es drängt mich, Ihnen innige Dankesworte auszusprechen für Ihr Lebenswerk in der Pflanzenheilkunde. Dies ist eine grosse Wohltat für die Menschen. In warmer Dankbarkeit sehe ich, dass Sie sich um Pflanzenextrakte bemüht haben, die uns gesund machen ohne chemische Medizinen, und Ihr Buch «Der kleine Doktor» ermöglicht uns, dass wir uns unserer Gesundheit in gewissem Rahmen selber annehmen können.

Es ist einfach fabelhaft, dass dies existiert und Sie dies möglich gemacht haben. Schon zweimal habe ich um Rat bei Ihnen angeläutet und hat mir Ihr Mitarbeiter lebenswürdigst Auskunft erteilt.

Auch dies finde ich einzig und danke Ihnen vielmal dafür».

Auch uns bereitet es trotz der Mühe viel Freude, durch die Verwertung pflanzlicher Hilfskräfte in erfreulichem Umfang Not lindern zu können. Braucht es auch genügend Kenntnisse und entsprechende Geschicklichkeit dazu, wäre solche Hilfeleistung ohne das Vorhandensein natürlicher Pflanzenrezepte nicht möglich. Dies sollten wir mitbedenken, denn wir können die Grundstoffe nur verwerten, nicht aber selbst erzeugen. Menschliches Wissen und Können reichen nicht dazu aus

Biochemischer-Verein Zürich

Restaurant Rütli, Zähringerstrasse 43

Vortrag von Herrn Karl Nötiger über die Heilung und Wirksamkeit des Kohlblattes.

Mittwoch, den 20. September 1967, 20 Uhr
Vollzähliges Erscheinen erwartet der Vorstand.

Der Präsident: W. Nussbaumer,
Wickenweg 41, 8048 Zürich

Zur dringenden Beachtung!

Unser Betrieb in Roggwil ist nur für Engrosbezüger.

Die Erledigung von Bestellungen und Anfragen Privater erleidet daher eine empfindliche Verzögerung, wenn sie nach Roggwil statt nach 9053 Teufen AR gesandt werden.

Wir bitten deshalb dringlich, diesen Umstand zu beachten. A. Vogel

Wissen Sie,

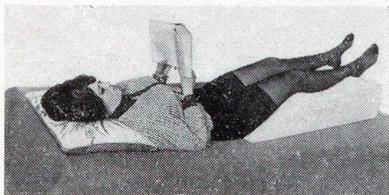
dass die Leber das wichtigste Organ für unsere Gesundheit ist ?

Wissen Sie,

dass viele Krankheiten wie Krebs, Arthritis und andere mehr bei ganz guter Lebertätigkeit nicht möglich sind ?

Alle notwendigen Informationen und Anweisungen nebst Diätrezepten erhalten Sie in dem Buche :

« Die Leber als Regulator der Gesundheit » von Dr. h. c. A. Vogel, erhältlich zu Fr. 9.50 im Verlag A. Vogel, 9053 Teufen/AR



Auch für Sie ein «KAMEL» zum Beine hochlagern!

Für das Bett, Couch und Liegestuhl, aus erstklassigem Klinik-Aetheren hergestellt, sehr leicht, formbeständig, daunenweich und wärmend. Für jede Körpergrösse einstellbare Fernstütze, mit gut waschbarem Tricotstoff überzogen. + Patent

Das «KAMEL» entlastet die Herzfunktion. Die richtige anatomische Fusshochlagerung für Beinleidende und für all jene, die gegen solche Übel vorbeugen möchten.

Viele Dankschreiben vom In- und Ausland. Das Hochlagern wird ärztlich empfohlen. Freis: Fr. 77.50 plus Nachnahme-Porto

Botanische Kosmetik, 8722 Kaltbrunn/SG,
Telefon 055 8 42 60

Versuchen Sie unsere gesunden, zarten,
süssen, biologisch gezogenen

Engadiner Rüeblì

Ausgezeichnet für Saft und rohen Salat.

Versand per Bahn in Säcken zu 30 und 50 kg
à 70 Rappen per kg oder per Post in Säcken
zu 15 kg à 80 Rappen per kg, ab Brail.

Bitte Säcke vom letzten Jahr, wenn noch gut,
senden.

Eug. Biveroni-Ulrich

Brail/Engadin, Telefon 082 7 12 49

Ihre Leber wird geschont

wenn die Gallenfunktion mit

Holle

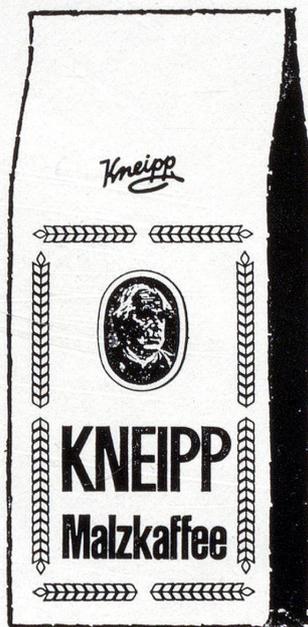
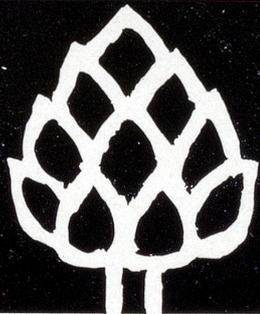
Artischocken-Diät-Sirup

aktiviert wird

Holle Artischocken-Diät-Sirup
unterstützt die Leber in ihren
Funktionen. Er regt auch die Darm-
tätigkeit an. Bei Leberschäden
werden Diät und Medikamente
wirksam unterstützt.

Flasche 150 ccm
Fr. 3.60
Kurflasche 550 ccm
Fr. 9.80
in Reformhäusern,
Drogerien
und Apotheken

Holle Nährmittel KG
4144 Arlesheim



Das ist der echte Kneipp Malz- kaffee

Das 500 g
Paket, fixfertig
gemahlen,
kostet nur
Fr. 1.60 —
Achten Sie auf
den Namen
Kneipp.

Pfr. Seb. Kneipp hat Kneipp Malzkaffee ge-
schaffen, weil er wie kein Zweiter wusste,
wie ein wahres Volksgetränk beschaffen sein
soll. Heute noch wird Kneipp Malzkaffee nach
dem Originalrezept hergestellt, so schmack-
haft und bekömmlich wie éh und je.

Je nach unserer Lebensweise und unserer beruflichen Beanspruchung besteht die Möglichkeit, in unserer Arbeit behindert zu werden, und zwar entweder durch eine Erkältung, eine Grippe, einen Magenkatarrh, eine Darmerkrankung oder durch sonst eine der vielen Störungen, die uns immer wieder befallen können. All diese

kleinen Leiden heilen

viel schneller, wenn wir sofort mit richtigen Anwendungen und Naturheilmitteln eingreifen können.

Grosse Leiden verhüten

wir durch frühzeitiges Vorbeugen. Wenn Krebs, Rheuma, Gicht oder Diabetes in unserer Familie vorhanden sind, dürfen wir unseren Körper nicht den genau gleichen Belastungen aussetzen, wie die Eltern oder Grosseltern, die solchen Krankheiten unterworfen waren. Oft muss die Ernährung und Lebensweise geändert werden, oft muss man aber auch mit Naturheilmitteln und -Anwendungen gegen Veranlagung und Erbmasse etwas unternehmen, denn Vorbeugen ist besser als Heilen.

Durch

den zuverlässigen Ratgeber, bekannt als «Der kleine Doktor» erfahren Sie, wie man durch Ernährung, Atmung, Psychotherapie und allerlei einfache Naturanwendungen gesundheitlich bessere Voraussetzungen schaffen kann.

Das Naturheilbuch

« Der kleine Doktor »

hilft Ihnen mit seinen Auskünften und Ratschlägen zu einem besseren Verständnis in vielen Gesundheitsfragen zu gelangen.

Inhaltsverzeichnis und Fachregister lassen Sie alles finden, was Ihnen auf den 864 Seiten des Buches geboten wird.

Die vielseitigen Ratschläge stehen Ihnen

in Ihrem Hause

jederzeit zur Verfügung.

Verwerten Sie im Laufe des Jahres nur 10 hilfreiche Beratungen, dann hat sich die Auslage von Fr. 25.— gelohnt und ist demzufolge als bescheiden zu betrachten.

Beziehen Sie den unentbehrlichen Ratgeber direkt beim Verlag

A. Vogel, 9053 Teufen AR